Rechtsgrundlagen:

Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm" des Kreises Viersen beruht auf folgenden Vorschriften:

- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Dezember 2022

- Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 139)

- Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO-LNatSchG) vom 22. Oktober 1998 (GV. NRW. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122)

- Kreisordnung für das Land NRW (KRO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490)

- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 05. November 2015 (GV. NRW. S. 741)

Bestandteile des Landschaftsplanes:

1) Vier Karten (je zwei Teilkarten Nord u. Süd) im Maßstab 1 : 12.500
- Entwicklungskarte Nord, Entwicklungskarte Süd
- Maßnahmenkarte Nord, Maßnahmenkarte Süd
- Nutzungsausschlusskarte Nord, Nutzungsausschlusskarte Süd
- Karte Nachrichtliche Darstellungen Nord,
  Karte Nachrichtliche Darstellungen Süd
2) Textliche Darstellungen und Festsetzungen mit Erläuterungen, Begründung mit Umweltbericht

Planverfasser:

Kreis Viersen
Der Landrat
Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Verfahrensübersicht:

Der Kreistag des Kreises Viersen hat am 10.03.2016 die Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm" gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz a. F. (§ 14 Abs. 1 LNatSchG NRW n. F.) beschlossen.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Beschluss des Kreistages des Kreises Viersen zur Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm" wurde am 14.04.2016 gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz a. F. (§ 14 Abs. 1 LNatSchG NRW n. F.) ortsüblich bekannt gemacht.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 16 LNatSchG NRW erfolgte in der Zeit vom 11.07.2019 bis 31.10.2019. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11.07.2019 gemäß § 15 LNatSchG NRW am Verfahren beteiligt.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Kreistag des Kreises Viersen stimmte am 29.10.2020 dem Landschaftsplan zu und beschloss gemäß § 17 LNatSchG NRW die öffentliche Auslegung.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan hat gemäß § 17 LNatSchG NRW nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 28.10.2021 in der Zeit vom 15.11.2021 bis 14.02.2022 öffentlich ausgelegen.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan ist gemäß § 7 Abs. 3 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) am 15.06.2023 durch den Kreistag des Kreises Viersen als Satzung beschlossen worden.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

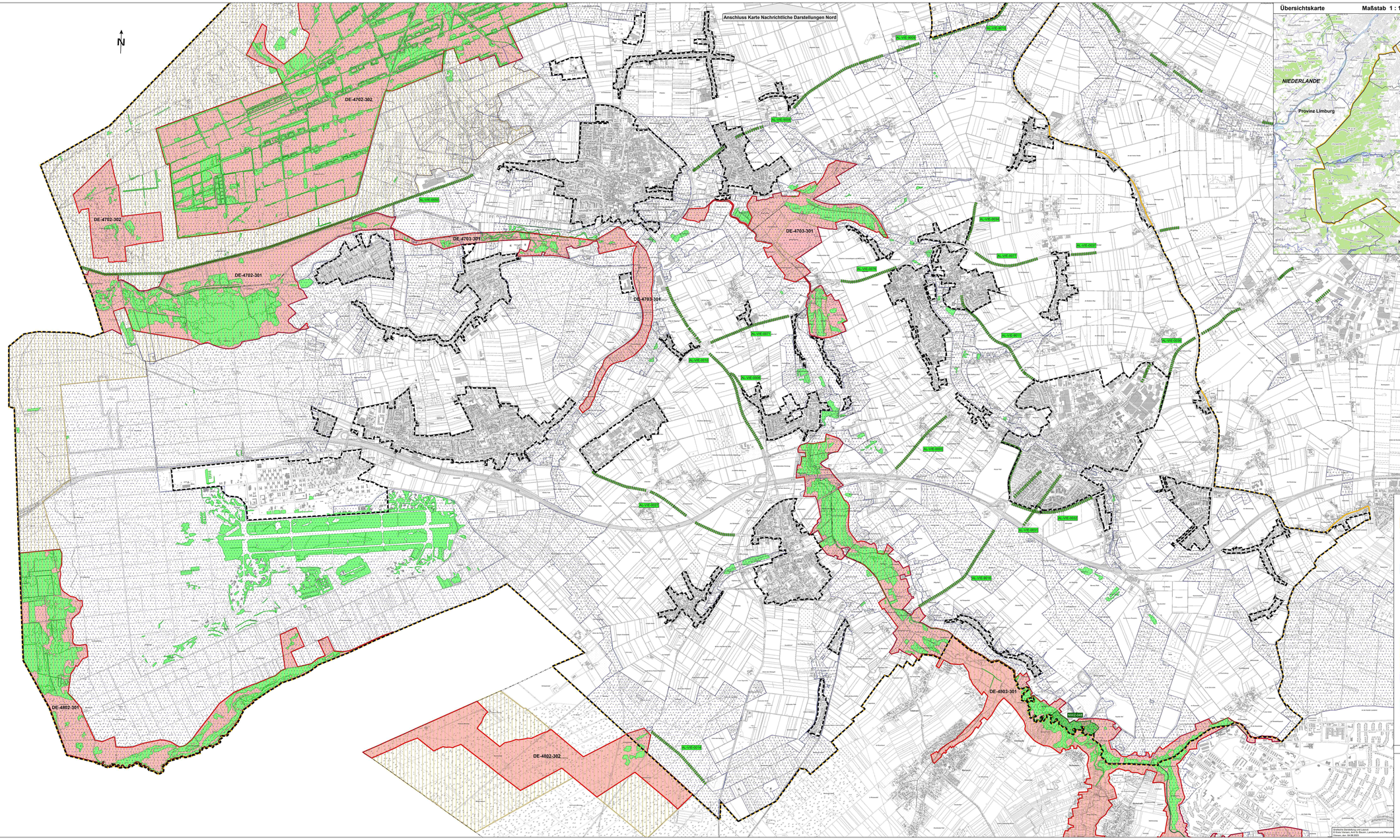
Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm" ist gemäß § 18 LNatSchG NRW am der höheren Naturschutzbehörde (Bezirksregierung Düsseldorf) angezeigt worden.

Düsseldorf, den

Der Regierungspräsident

Gemäß § 19 LNatSchG NRW ist die erfolgte Durchführung des Anzeigeverfahrens am ortsüblich bekannt gemacht worden; dabei wurde darauf hingewiesen, wo und wann der Landschaftsplan eingesehen werden kann.

Der Landschaftsplan hat am Bestandskraft erlangt.

Viersen, den

Der Landrat